

Andreas Gruhle

Historische Pfade
**BAYERISCHE
ALPEN**

30 Wanderungen zu Orten
mit Geschichte



BRUCKMANN



Große und kleine Wasserfälle in der Almbachklamm

Andreas Gruhle

Historische Pfade
BAYERISCHE
ALPEN

30 Wanderungen zu Orten
mit Geschichte

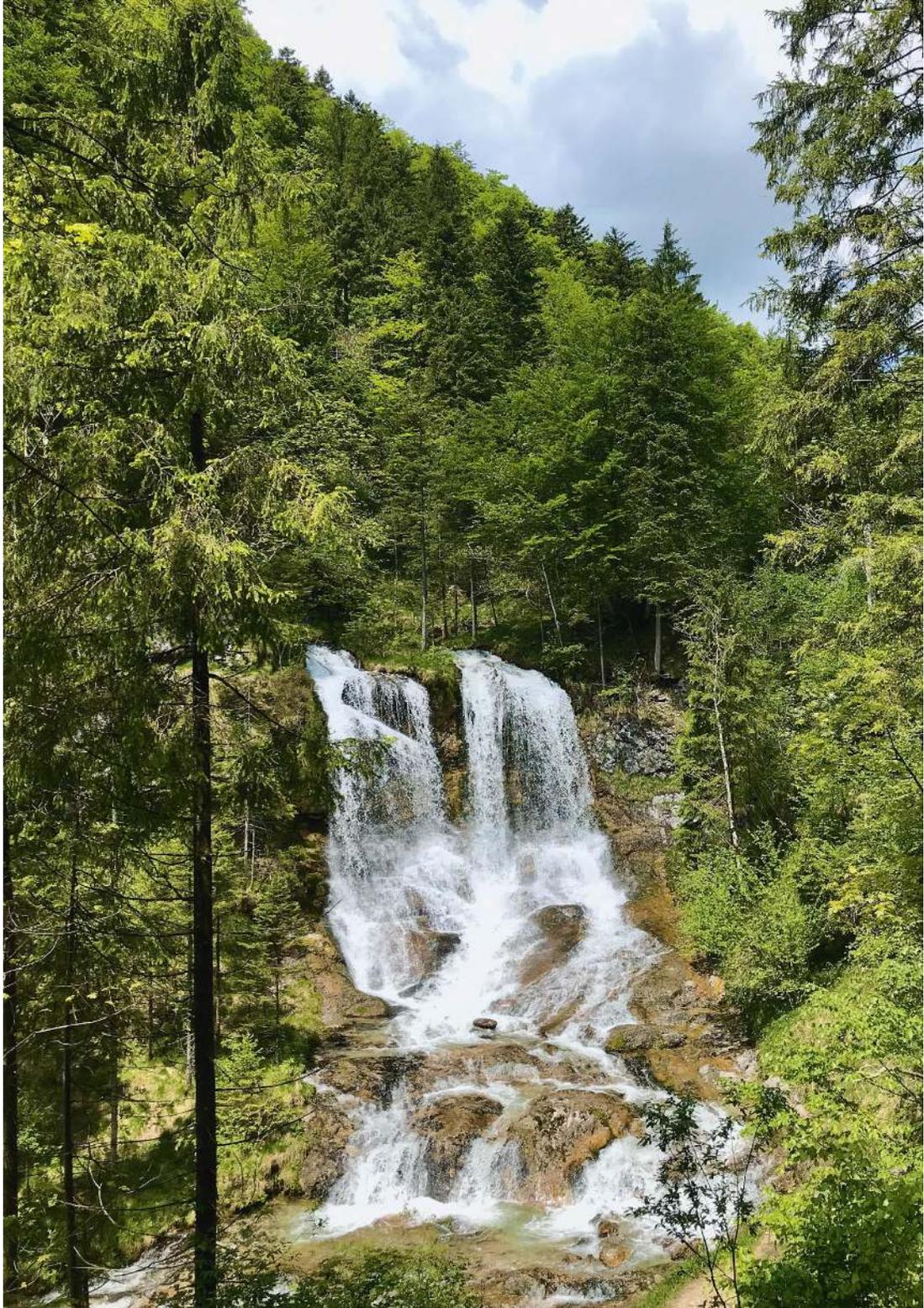
Exklusiv für Sie als Leser:

**MIT GPS-DATEN ZUM
DOWNLOAD**

unter: gps.bruckmann.de



BRUCKMANN



Die Weißbachfälle im Chiemgau

INHALT

Vorwort

Willkommen in den Bayerischen Alpen

Bruckmann Tourenfinder

Piktogramme und Schwierigkeitsgrade

Ein kurzer Abriss der bayerischen Geschichte

Bayerische Alpen

- 1 Wanderung auf das Dritte Watzmannkind**
Einsamkeit, Trubel und Tante Ju
- 2 Von Berchtesgaden auf den Zinkenkopf**
Vorreiter für ein geeintes Europa
- 3 Kehlsteinhaus und Kehlstein**
Ein absurdes Überbleibsel aus dunklen Zeiten
- 4 Die Eiskapelle im Winter**
Stille an der Watzmann-Ostwand
- 5 Durch die Almbachklamm**
Mythos Untersberg, rauschende Fluten und Murmelmacher

- 6 Im Winter auf der Reiteralpe: Großer Weitschartenkopf**
Teurer Grenzübertritt
- 7 Auf dem Schmugglerweg durch die Klobensteinschlucht**
Mythen, Brücken und Geschichte
- 8 Rundwanderung um Herrenchiemsee**
Geschichtsträchtiger Boden
- 9 Weißbachschlucht und Weißbachfälle**
Die älteste Pipeline der Welt
- 10 Gedererwand - Die kleine Schwester der Kampenwand**
Prinzessinnen auf der Flucht
- 11 Hochfelln - Die Aussichtsterrasse des Chiemgaus**
Elefant an Bord
- 12 Von Unterwössen auf den Hochgern**
Schwertertanz und Georgiritt in Traunstein
- 13 Über die Haidenholzalm auf den Weitlahnerkopf**
In bleibender Erinnerung
- 14 Mit Schneeschuhen zur Röthelmoosalm**
Wie ein Kartenspiel Reit im Winkl bayerisch machte
- 15 Der Geigelstein: Von Sachrang auf den Blumenberg des Chiemgaus**
Mit 17 auf die Alm und nie mehr zurück
- 16 Die Luegsteinhöhle über Oberaudorf**
Des Grafen Zuflucht
- 17 Der Dr.-Julius-Mayr-Weg auf den Brünstein**

Mediziner, Visionär und Freund der Berge

- 18 Vom Tegernsee auf den Riederstein**
Das Skelett im Tegernseer Bräustüberl
- 19 Vom Bergsteigerdorf Kreuth auf den Leonhardstein**
Von einem, der auf den Leonhardstein stieg und hinuntersprang
- 20 Schneidjoch und Halserspitze**
Nachrichten aus einer anderen Zeit
- 21 Vom Walchensee auf den Atlacher Hochkopf**
Der König und sein Komponist
- 22 Von Jachenau auf die Benediktenwand**
Die Rückkehr der bayerischen Steinböcke
- 23 Die Kuhfluchtwasserfälle bei Farchant**
Königliche Weitwanderung
- 24 Von Mittenwald zur Leutaschklamm**
Von Blitzen, Unwettern und Geistern
- 25 Das Königshaus am Schachen**
Königliches Jagdschloss im Wetterstein
- 26 Durch die Höllentalklamm zur Höllentalangerhütte**
Alpine Pionierarbeit im doppelten Sinne
- 27 Vom Sylvensteinspeicher aufs Demeljoch**
Die Grundmauern eines versunkenen Dorfs
- 28 Die Notkarspitze in den Ammergauer Alpen**
Der selbstgekrönte Kaiser

29 Vom Graswangtal auf die Große Klammspitze
Im Refugium von König Ludwig II.

30 Über dem Märchenschloss zum Brandnerschrofen
Das Denkmal Ludwigs II.

PS:

Register

Impressum



Enzian am Blumenberg des Chiemgaus - dem Geigelstein

TOURENÜBERBLICK

● **Leicht**

- 2 Von Berchtesgaden auf den Zinkenkopf
- 3 Kehlsteinhaus und Kehlstein
- 4 Die Eiskapelle im Winter
- 5 Durch die Almbachklamm
- 7 Auf dem Schmugglerweg durch die Klobensteinschlucht
- 8 Rundwanderung um Herrenchiemsee
- 9 Weißbachschlucht und Weißbachfälle
- 12 Von Unterwössen auf den Hochgern
- 13 Über die Haidenholzalm auf den Weitlahnerkopf
- 14 Mit Schneeschuhen zur Röthelmoosalm
- 15 Der Geigelstein: Von Sachrang auf den Blumenberg des Chiemgaus
- 18 Vom Tegernsee auf den Riederstein
- 21 Vom Walchensee auf den Altlacher Hochkopf
- 23 Die Kuhfluchtwasserfälle bei Farchant
- 24 Von Mittenwald zur Leutaschklamm
- 26 Durch die Höllentalklamm zur Höllentalangerhütte

● **Mittel**

- 6 Großer Weitschartenkopf
- 10 Gedererwand - Die kleine Schwester der Kampenwand
- 11 Hochfelln - Die Aussichtsterrasse des Chiemgaus
- 16 Die Luegsteinhöhle über Oberaudorf
- 17 Der Dr.-Julius-Mayr-Weg auf den Brunnstein

- 19 Vom Bergsteigerdorf Kreuth auf den Leonhardstein
- 20 Schneidjoch und Halserspitze
- 25 Das Königshaus am Schachen
- 27 Vom Sylvensteinspeicher aufs Demeljoch
- 28 Die Notkarspitze in den Ammergauer Alpen
- 29 Vom Graswangtal auf die Große Klammspitze
- 30 Über dem Märchenschloss zum Brandnerschrofen

● **Schwer**

- 1 Wanderung auf das Dritte Watzmannkind
- 22 Von Jachenau auf die Benediktenwand

PIKTOGRAMME ERLEICHTERN DEN ÜBERBLICK

- leicht
- mittel
- schwer

 **Gehzeit**

 **Höhenunterschied**

 **Weglänge**

ZEICHENERKLÄRUNG ZU DEN TOURENKARTEN

-  Wandertour mit Laufrichtung
-  Tourenvariante
-  Ausgangs-/ Endpunkt der Tour
-  Wegpunkt
-  Bahnlinie mit Bahnhof
-  S-Bahn
-  Tunnel
-  Seilbahn, Gondelbahn
-  Bushaltestelle
-  Parkmöglichkeit

-  Hafen
-  Autofähre
-  Personenfähre
-  Flugplatz
-  Kirche
-  Kloster
-  Burg/Schloss
-  Ruine
-  Wegkreuz
-  Denkmal
-  Turm
-  Leuchtturm
-  Windpark
-  Windmühle
-  Mühle
-  Hotel, Gasthof, Restaurant Jausenstation
-  Schutzhütte, Berggasthof (Sommer/Winter)
-  Schutzhütte, Berggasthof (Sommer)
-  Unterstand
-  Grillplatz
-  Jugendherberge
-  Campingplatz
-  Information
-  Museum
-  Bademöglichkeit
-  Bootsverleih
-  Sehenswürdigkeit
-  Ausgrabung
-  Kinderspielplatz

 schöne Aussicht

 Aussichtsturm

 Wasserfall

 Randhinweisfeil

 Maßstabsleiste




Das Königshaus am Schachen vor dem Zugspitzmassiv

Vorwort

JEDES KIND HAT IN DER SCHULE SO SEINE LIEBLINGSFÄCHER. BEI MIR WAR ES DEUTSCH. Schreiben mochte ich schon immer, auch wenn mir heute, knapp 20 Jahre nach meinem letzten Schultag, nicht ganz klar ist, warum ein Kind wissen muss, wie welche Zeitform heißt, was Dichter XY bei Gedicht XY wohl meinte und was ein Jambus oder Daktylus ist.

Geschichte ist das zweite Fach, das mich schon zu Schulzeiten fasziniert hat. Geschichte in all ihren Facetten. Und heute noch viel mehr: die Geschichte hinter der Geschichte. Die kleinen Anekdoten, die man beim Wandern – auch das mochte ich als Kind schon ganz gern – und Reisen aufschnappt. Die kleinen Begebenheiten, die auf den ersten Blick vielleicht nicht wichtig wirken und es auf den zweiten Blick vielleicht immer noch nicht sind. Und die trotzdem etwas erzählen. Und dann die Lust am guten Foto. Ich fotografiere schon seit Kindestagen liebend gern. Damals noch mit einer aufziehbaren Kamera. Die Ergebnisse gab es erst Wochen, teils Monate später, wenn der Film entwickelt war und von 36 Bildern (das ist heute ungefähr einmal durchdrücken) die Hälfte direkt in die Tonne konnte. Mein zweites Buch »Historische Pfade – Bayerische Alpen« ist so etwas wie die Essenz all dessen.

Nachdem sich mein Erstling »Vergessene Steige« noch einem Thema gewidmet hat, das mich nach wie vor umtreibt, gehen die »Historischen Pfade« bewusst einen gänzlich anderen Weg. Hier stehen weniger bekannte

Geschichten im Mittelpunkt, die sich in den Bayerischen Alpen abgespielt haben. Zugegeben, König Ludwig II. macht da eine Ausnahme. Sein Leben ist hinlänglich beleuchtet, seine wundervollen Schlösser sind allgegenwärtig, aber ein Buch über »Historische Pfade« ohne den Kini ist unvorstellbar. Was mich auch seit jeher beschäftigt, sind Sagen. Woher hat ein Berggipfel seinen Namen? Welche mystisch anmutende Geschichte spielte sich auf der Alm ab? So richtig historisch ist das eigentlich nicht, weshalb ich immer wieder versucht habe, den Begriff etwas zu dehnen. Denn irgendeinen wahren Kern hat doch jede Sage, oder nicht?

Ich wünsche Ihnen, liebe Leserin und lieber Leser, viel Spaß beim Entdecken alter Touren mit neuen Geschichten und alten Geschichten mit neuen Touren.

Herzlich,

Andreas Gschmid

Willkommen in den Bayerischen Alpen

Der bayerische Alpenraum ist nicht umsonst eine der beliebtesten Urlaubsregionen Deutschlands. Könige, Wilderer und viele mehr haben hier ihre Spuren hinterlassen.



Die Bayerischen Alpen

Die Bayerischen Alpen erstrecken sich (etwa) vom Bodensee im Westen bis zum Königssee im Osten. Der Titel des Buches ist dabei nicht 100 % korrekt, denn das Allgäu bleibt hier außen vor. Die vorgestellten Touren im Buch führen von

den Ammergauer Alpen ins Wetterstein und ins Karwendel durch die Bayerischen Voralpen, die Chiemgauer und bis zu den Berchtesgadener Alpen. Mit 2963 Metern Höhe ist die Zugspitze nicht nur höchster Gipfel der Bayerischen Alpen, sondern von ganz Deutschland.

6 Könige



Das Königreich Bayern existierte von 1806 bis 1918. In dieser Zeit gab es sechs Könige aus dem Hause Wittelsbach.



Bayerischer Privatbesitz

Mit dem Birnhorn gibt es in den Leoganger Steinbergen einen Berg, der komplett auf österreichischem Staatsgebiet liegt. Privatrechtlich gehört das 2643 Meter hohe Birnhorn aber dem Freistaat Bayern.

-40 %
Knapp 61 Mio.

Übernachtungen gab es 2021 in Bayern. Vor der Coronapandemie waren es etwas über 100 Millionen.



1918
Freistaat Bayern

Am 8. November 1918 rief Kurt Eisner im Zuge der Revolution in München den Freistaat Bayern aus und beendete die Monarchie.

Ludwig II.

König Ludwig II. liebte die Bayerischen Alpen. Er baute nicht nur seine prunkvollen Schlösser inmitten der prächtigen Kulisse, sondern verbrachte viel Zeit auf einsamen Berghütten.



9 von 10

Neun der zehn höchsten Wasserfälle Deutschlands stürzen sich in den Bayerischen Alpen in die Tiefe, von denen drei wiederum im Allgäu liegen. Mit sagenhaften 470 Metern Fallhöhe ist der Röthbachfall hinter dem Obersee der höchste Wasserfall Deutschlands.

Ca. 1000

Zwischen 800 und 1000 Steinböcke leben aktuell in den Bayerischen Alpen. Dabei waren die Könige der Berge zu Beginn des 19. Jahrhunderts beinahe ausgerottet. Knapp 400 Tiere leben im Allgäu, der Rest verteilt sich auf vier Populationen.

Historische Besteigungen

Schon früh wurden die Bayerischen Alpen und ihre höchsten Gipfel bestiegen. So wurde die Zugspitze bereits im Jahr 1820 erklommen. Die Watzmann-Mittelspitze – immerhin höchster komplett auf deutschem Boden liegender Gipfel – bereits um etwa 1800. Tatsächlich wird vermutet, dass die Gipfel bereits vorher bestiegen wurden, ohne dass dies aber offiziell bestätigt wurde.



Bruckmann-Tourenfinder

**Für jeden Tag die richtige
Tour**



			Std.	km	Hm	✓	✓	✓	✓				✓	✓	✓	
1	Wanderung auf das Dritte Watzmannkind	●	7:45	19	1569	✓		✓	✓	✓				✓	✓	✓
2	Von Berchtesgaden auf den Zinkenkopf	●	6:10	17	927	✓	✓	✓			✓			✓		
3	Kehlsteinhaus und Kehlstein	●	4:35	11,6	706	✓	✓	✓			✓			✓		
4	Die Eiskapelle im Winter	●	5:10	19,2	255	✓	✓	✓	✓		✓		✓	✓		
5	Durch die Almbachklamm	●	2:55	7,5	431	✓	✓	✓			✓			✓		
6	Im Winter auf der Reiteralpe: Großer Weitschartenkopf	●	7:15	17	1553	✓			✓	✓	✓					✓
7	Auf dem Schmugglerweg durch die Klobenstein-schlucht	●	2:50	8,4	213	✓	✓	✓			✓			✓		
8	Rundwanderung um Herrenchiemsee	●	2:20	9,3	18	✓	✓	✓	✓		✓		✓	✓		
9	Weißbachschlucht und Weißbachfälle	●	5:05	16	429	✓	✓	✓	✓		✓			✓		
10	Gedererwand – Die kleine Schwester der Kampenwand	●	3:00	7,7	529						✓					
11	Hochfelln – Die Aussichtsterrasse des Chiemgaus	●	6:55	18,9	1080	✓		✓		✓	✓	✓		✓		
12	Von Unterwössen auf den Hochgern	●	5:40	13,9	1112	✓	✓	✓		✓	✓			✓		
13	Über die Haidenholzalm auf den Weitlahnerkopf	●	6:55	17	1294	✓	✓			✓				✓		

14	Mit Schneeschuhen zur Röhelmoosalm	●	Std. 2:10	km 7,8	Hm 119		✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓		
15	Der Geigelstein: Von Sachrang auf den Blumenberg des Chiemgau	●	6:50	19,6	1075	✓	✓		✓	✓	✓			✓	✓	
16	Die Luegsteinhöhle über Oberaudorf	●	1:30	4,3	239	✓	✓	✓	✓		✓		✓	✓		
17	Der Dr.-Julius-Mayr-Weg auf den Brünstein	●	5:05	12,9	921	✓		✓		✓	✓			✓		
18	Vom Tegernsee auf den Riederstein	●	2:50	7,6	493	✓	✓	✓			✓		✓	✓		
19	Vom Bergsteigerdorf Kreuth auf den Leonhardstein	●	3:05	7,7	640	✓		✓			✓		✓	✓		
20	Schneidjoch und Halserspitze	●	8:30	24,5	1410	✓	✓	✓		✓				✓	✓	✓
21	Vom Walchensee auf den Altlicher Hochkopf	●	3:40	10,8	513		✓	✓			✓		✓			
22	Von Jachenau auf die Benediktenwand	●	5:35	14	1182	✓				✓				✓	✓	
23	Die Kuhfluchtwasserfälle bei Farchant	●	2:20	5,9	513	✓	✓	✓	✓		✓		✓	✓		
24	Von Mittenwald zur Leutaschklamm	●	2:15	6,8	185	✓	✓	✓	✓		✓			✓		
25	Das Königshaus am Schachen	●	7:55	21,5	1057	✓	✓	✓		✓	✓			✓	✓	
26	Durch die Höllentalklamm zur Höllentalangerhütte	●	5:15	12,2	937	✓	✓	✓			✓			✓		
27	Vom Sylvensteinspeicher aufs Demeljoch	●	8:45	23,6	1495	✓					✓			✓		
28	Die Notkarspitze in den Ammergauer Alpen	●	5:30	12,4	1095	✓		✓		✓	✓			✓		
29	Vom Graswangtal auf die Große Klammspitze	●	5:25	13,3	1079	✓		✓		✓	✓			✓		
30	Über dem Märchenschloss zum Brandnerschrofen	●	4:35	10,3	1029	✓	✓	✓		✓	✓	✓		✓		



Tief unten in der Leutaschklamm

INFO

PIKTOGRAMME ERLEICHTERN DEN ÜBERBLICK



Gehzeit



Länge



Höhenunterschied



Einkehr



kindergerecht



Sehenswürdigkeit



wintergerecht



viel Sonne



schattiger Weg



Seilbahn

Baden



ÖPNV



Mehrtagestour



Fahrrad

ANFORDERUNGEN

LEICHT

Technisch einfache Wanderungen auf Pfaden und Wegen, die teilweise auch unmarkiert sind. Ausgesetzte oder schwierige Stellen sind hier nicht vorzufinden.

MITTEL

Mittelschwierige Bergwanderungen auf Pfaden und Wegen, die aufgrund von Länge und Höhe eine gewisse Kondition sowie Trittsicherheit fordern und auch sehr steile Hänge durchqueren können. Diese Wege sind teilweise unmarkiert. An manchen Passagen sind Drahtseilsicherungen vorzufinden, oder die Zuhilfenahme der Hände ist erforderlich. Schwindelfreiheit wird nur auf einzelnen Touren vorausgesetzt.

SCHWER

Anspruchsvolle Bergtouren auf Wegen und Pfaden mit alpinem Charakter, die Bergerfahrung, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit voraussetzen. Stellen können sehr steil, der Untergrund kann lose und felsig sein. An manchen Passagen sind Drahtseilsicherungen vorzufinden, oder die Zuhilfenahme der Hände ist erforderlich. Die schwierigste Passage ist maßgebend für die Einstufung der jeweiligen Tour, auch wenn nur einzelne Komponenten aus den Angaben der Einstufungen zutreffen.



Ein kurzer Abriss der bayerischen Geschichte



Frühling an der Kührintalm

Bayern und seine Alpen. Die Berge ganz im Süden der Bundesrepublik gehören zum Selbstverständnis des ganzen Bundeslandes dazu. Sie gehören zu Bayern wie die Maß Bier und die Weißwurst, wie die gelebten Traditionen und das gleichzeitige Streben nach Fortschritt. Die Bayerischen

Alpen zieren nicht nur Logos, Etiketten und Wappen, neuerdings auch die Trikots des FC Bayern und vieles mehr. Nicht zuletzt sind die Bayerischen Alpen eines der beliebtesten Reiseziele in Deutschland.

Dem Bayern an sich wird dagegen oft mit einer Spur Skepsis begegnet, manch Medium stellt ihn gern als hinterwäldlerischen Ewiggestrigen dar, der lieber alles so haben möchte, wie es immer schon war, und der den ganzen Tag Lederhose trägt. Dass Bayern aber bei vielem stets einen oder gar mehrere Schritte voraus war, dass in Bayern die Weichen für gesellschaftliche Entwicklungen gestellt wurden oder dass in Bayern in vielfacher Hinsicht Historisches geleistet wurde, zeigt ein Blick in die bewegte, über tausend Jahre währende Geschichte des heutigen Freistaats.

VON DEN BAJUWAREN BIS NAPOLEON

Ab etwa dem 6. Jahrhundert bildete sich im nördlichen Alpenraum bis zum Rand der Donau der Stamm der Bajuwaren. Erster verbrieft Herrscher des Stammherzogtums Bayern war Agilolfinger Garibald I., der von 554 bis 595 regierte. In den folgenden Jahrhunderten gaben sich Selbständigkeit und Abhängigkeit vom deutschen Königtum munter die Klinke in die Hand. Immer wieder gab es Gebietsteilungen in kleine Herzogtümer, Zugewinne und den Aufstieg zum Kurfürstentum 1623. Während des Spanischen und Österreichischen Erbfolgekriegs (1701 bis 1714) wurde Bayern schließlich von Österreich besetzt, das sich an der Seite von Napoleon schließlich von seinen Besatzern befreite.



Winzige Schiffe auf dem Königssee